

Super Wetter und brave Ponys

Tolle Jugendreiterspiele des Wanderreitvereins in Hentern

Super Wetter, begeisterte Teilnehmer, brave Ponys, zufriedene Organisatoren: die Reiterspiele unseres Vereins waren erneut eine rundum gelungene Sache. Zum ersten Mal fand das Jugendtreffen am neu erbauten Reitstall von Familie Jost in Hentern statt, dem Ort, wo vor über 20 Jahren auch die ersten Jugendreiterspiele des Vereins stattgefunden hatten.

Der Wetterbericht hatte im Vorfeld große Sorgen bereitet, die dann aber zum Glück alle unbegründet waren. Es blieb trocken, aber die aufgeheizte Atmosphäre ließ manche Nervosität bei den Vier- und Zweibeinern aufkommen. Der Start in einem Trailparcours mit fünf Aufgaben, die bewertet wurden, ist da kaum weniger aufreibend als der in einer S-Prüfung beim zeitgleich laufenden CHIO in Aachen. Aufsteigen von einem Podest – da muss man schon einen Plan haben. Und das Durchreiten einer Stangengasse kann zum Problem werden, wenn an der Außenseite Luftballons winken. Die beiden Stofftiere dagegen, die von der einen auf die andere Seite umgesetzt werden mussten, wurden recht schnell von den Pferden als harmlos abgehakt, zumal, wenn gleich daneben Heuballen zum Fressen einluden. In drei Stufen gingen über 30 Mädchen und wenige Jungen an den Start, die Jüngsten wurden noch geführt, für die Fortgeschrittenen gab es einen Trailparcours mit erschwerten Bedingungen. Wegen der vielen Teilnehmer wurde parallel auf beiden Hälften des Reitplatzes geritten, was natürlich eine zusätzliche Ablenkung für Pferd und Reiter bedeutete. Aber das Ergebnis war ja nicht so wichtig, am Ende freuten sich alle über ihre Schleife.

Am Vortag hatten Ausritte in dem wunderschönen Reitgebiet des Hunsrückortes auf dem Programm gestanden. Die Kleinsten wurden dabei geführt, die schon Sattelfesten unternahmen in zwei Gruppen begleitet von vier Erwachsenen einen Zwei-Stunden-Ritt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen hatten, allen voran Jugendwartin Heidi Reusch mit ihrem Team, das nicht nur das reiterliche Programm reibungslos umsetzte, sondern auch für ein tolles Rahmenprogramm zum Motto „Zirkus“ und für reichliche Verpflegung sorgte. Gratulation auch an Familie Jost zu ihrem neuen Stall und an die Gemeinde Hentern, die einen solchen Freizeit-Magneten für Kinder und Jugendliche vorweisen kann.

Text: Gisela Ankly, Fotos: Gisela Ankly



Keine Probleme beim Bären-Umsetzen



Das Pony belohnt sich schon mal mit Heu



Bequem, wenn das Pferdchen mitmacht



Zirkus Jostolino in Aktion



Die Henterner Kindergruppe



Spannung vor der Siegerehrung



Die erste goldene Schleife



Applaus für Jugendwartin Heidi Reusch (links)



Erinnerungsfoto aller Teilnehmer